



GNADAUER
VERBAND

BE RUF UNG 3.0

*Weite finden -
vorwärts leben*



**Der Kongress
für die dritte
Lebensphase**

**8.-10.
November
2024**

Willingen

KONGRESSHEFT



UND WERDE TEIL DER FÖRDERGEMEINSCHAFT



FÖRDERN
ERMÖGLICHEN
DAZUGEHÖREN



Eine Initiative des

**GNADAUER
VERBAND**

HERZLICH WILLKOMMEN

BE
RUF
UNG
3.0

„Berufung 3.0“ – das Abenteuer beginnt!



Willkommen in Willingen!

Jetzt geht's los. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Kongress in einer überwältigend großen Gemeinschaft von 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleben können.

„Was ist meine Berufung für die dritte Lebensphase?“ – Diese Frage bewegt uns alle. Ob Mitte 50 oder Mitte 70, Babyboomer oder Jungseniorin: Wir alle brauchen eine Perspektive für die nächste Etappe:

- ▶ Was lassen wir los, was gehen wir neu an?
- ▶ Wie teilen wir unsere Erfahrung?
- ▶ Wie gewinnt unser Glaube neu an Tiefe und unser Denken Weite?

Ich wünsche Ihnen und Euch allen neue Inspiration, gute Begegnungen und – wer weiß ... – vielleicht auch weitreichende Berufungs-Erlebnisse!

In diesem Sinne: einen rundum gesegneten Kongress

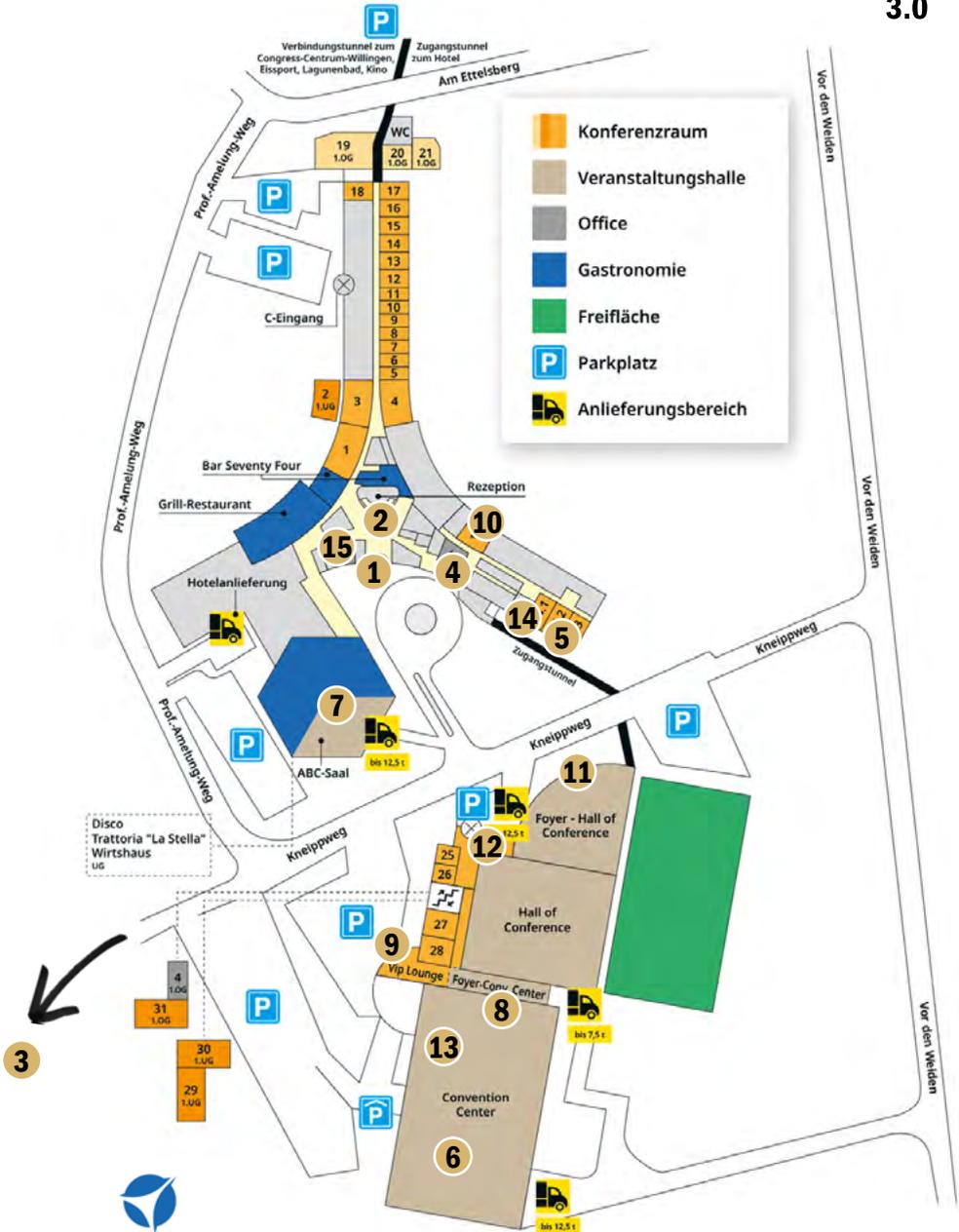


Ihr/Euer

Steffen Kern | Präses

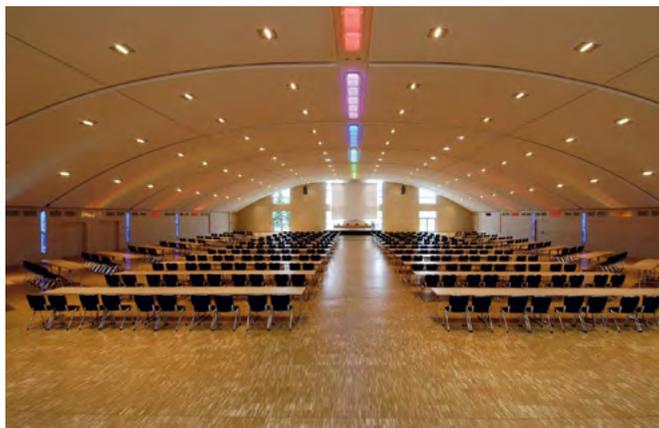
LAGEPLAN

BE
RUF
UNG
3.0



Sauerland Stern Hotel, Willingen/ Upland

- 1 Haupteingang
- 2 Hotelrezeption
- 3 Bahnhof
- 4 Kongressbüro
- 5 Gepäckräume
- 6 Plenumsveranstaltungen
- 7 Mittag- und Abendessen/
Frühstück für SSH Gäste
- 8 Cafébereich
- 9 Mitarbeiter-Oase
- 10 Mitarbeiter-
Besprechungsraum
- 11 Ausstellerbereich 1
- 12 Ausstellerbereich 2
- 13 Ausstellerbereich 3/
Buchverkauf (ALPHA)
- 14 Erste Hilfe
- 15 Seelsorge/
Gesprächsangebot



LAGEPLÄNE

Gesamtübersicht	4-5
Seminare Workshops	24
Ausstellerbereich	50

ÜBER DEN KONGRESS

Herzlich willkommen!	3
Kongress-Infos A-Z	9-10
Ausflugsziele Willingen	13
Feedback	54

PROGRAMM

Freitag, 8. November 2024	14-16
Samstag, 9. November 2024	18-20
Sonntag, 10. November 2024	22

SEMINARE & WORKSHOPS

Gesamtübersicht	24-25
Seminarbeschreibungen	27-44

MIT DABEI

Hauptreferent/innen	47-48
Kongressband	49
Aussteller	50-51
Dank an Mitveranstalter + Partner	55

KONGRESS INFOS A-Z

BERUFUNG
3.0

ABKÜRZUNGEN

SSH – Sauerland Stern Hotel

CC – Convention Center im SSH

HoC – Hall of Conference im SSH

AUSSTELLER | INFO-STÄNDE

Die Ausstellung verteilt sich auf drei Ausstellerbereiche. Diese finden Sie in dem Foyer vor der Hall of Conference (HoC), dem Foyer zur Terrasse und im hinteren Saal-Bereich des Convention Centers (CC). Eine Ausstellerübersicht sowie Lageplan finden Sie auf Seite 50 ff.

Ansprechpartnerin für Aussteller ist Ria Reith 0157 54074208.

AUSWEIS | SCHLÜSSELBÄNDER | LANYARDS

Ihren Kongressausweis (Namensschild) haben Sie vorab per Post zugeschickt bekommen. Bitte tragen Sie ihn immer äußerlich sichtbar an Ihrem Schlüsselband (Lanyard). Die Farben der Schlüsselbänder dienen uns als Orientierungshilfe bei der Einlasskontrolle und bei den Mahlzeiten.



Veranstalter (Kongressleitung, Gnadauer Team, Arbeitskreis Generation Plus)



Mitwirkende (u. a. Referentinnen und Referenten, Kooperations- und Werbepartner, Technik und Band)



Teilnehmer mit Vollpension
(Übernachtungsgäste im SSH, inkl. Frühstück)



Tagesgäste und Teilnehmer ohne Übernachtung
(kein Frühstück im SSH)

ERSTE HILFE | NOTFÄLLE

An allen Kongresstagen steht Ihnen der Sanitätsdienst von Dr. Eva Mempel zur Verfügung.

Bitte rufen Sie bei Bedarf Frau Dr. Mempel direkt unter **0177 6260839** an oder wenden Sie sich an einen Ordner/Mitarbeiter bzw. an das Kongressbüro (0157 53413158).

In dringenden Notfällen wählen Sie direkt den Notruf (Rettungsdienst 112 / Polizei 110).

VERSTÄNDLICH.

Die Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert.



BASISBIBEL. DIE KOMPAKTE

1968 Seiten, Festeinband, Leseband
je €(D) **28,00** €(A) 28,80

Grün ISBN 978-3-438-00910-4

Blau ISBN 978-3-438-00911-1

Pink ISBN 978-3-438-00912-8

Mengenpreise verfügbar



PINK IS BACK

Exklusiv bei uns
im Onlineshop!

NEU

Die limitierte
BasisBibel 2025



BASISBIBEL.DIE KOMPAKTE Edition 2025

Violett-metallic

1968 Seiten, Festeinband, Leseband
ISBN 978-3-438-00917-3
€(D) **30,00** €(A) 30,90



BASISBIBEL. DIE KOMFORTABLE.

2960 Seiten, Festeinband, zwei Lesebändchen, partieller Farbschnitt
Lila ISBN 978-3-438-00900-5
Rot ISBN 978-3-438-00901-2
je €(D) **64,00** €(A) 65,80



Hochwertige
Leinenedition!

BASISBIBEL.DIE KOMFORTABLE. Leinenedition

2960 Seiten, Festeinband, zwei Lesebändchen, partieller Farbschnitt
ISBN 978-3-438-00908-1
€(D) **99,00** €(A) 101,80



BASISBIBEL. DIE KOMPAKTE.

Großausgabe

1968 Seiten Festeinband,
zwei Lesebändchen
ISBN 978-3-438-00919-7
€(D) **72,00** €(A) 74,10

Bestellen Sie gleich
online unter
www.die-bibel.de/shop,

per Mail an
vertrieb@dbg.de
oder telefonisch unter
0711-7181-122



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

FEEDBACK

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum Kongress. Dazu haben wir ein Online-Formular eingerichtet (siehe Rückseite dieses Heftes), über das Sie uns Ihre Bewertungen, Rückmeldungen und Anregungen mitteilen können. Ihre Rückmeldung – positiv wie negativ – ist sehr wichtig für uns.

FOTO- UND FILM-AUFNAHMEN

Berufung 3.0 ist eine öffentliche Veranstaltung. Während des Kongresses wird es Foto-/Film- und Tonaufnahmen geben, die vom Veranstalter zur weiteren Verwendung und auch zur Veröffentlichung genutzt werden können. Des Weiteren wird eine Online-Redaktion Foto- und Film-Aufnahmen in die sozialen Netzwerke einstellen.

FUNDSACHEN

Liegengebliebene Gegenstände geben Sie bitte im Kongressbüro oder bei einem Ordner ab. Nach vermissten Sachen können Sie im Kongressbüro fragen.

GEPÄCK

Bitte nehmen Sie kein Gepäck mit in die Veranstaltung – ausgenommen Leinenbeutel, Handtasche oder kleine Rucksäcke. Für den Anreisetag empfehlen wir Ihnen, zuerst die gebuchte Unterkunft aufzusuchen, um das Gepäck dort abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie Ihr Gepäck in den dafür vorgesehenen Gepäckräumen (siehe Lageplan - Nr. 5) abstellen – auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Schäden. Die Gepäckräume stehen Ihnen auch am Abreisetag zur Verfügung.

	Freitag	Sonntag
Gepäck-Annahme	9:30 bis 11:30 Uhr	8:00 bis 9:00 Uhr 10:00 bis 10:30 Uhr
Gepäck-Ausgabe	18:00 bis 19:00 Uhr 20:30 bis 21:30 Uhr	11:30 bis 13:00 Uhr

KONGRESS INFOS A-Z

BE
RUF
UNG
3.0

KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro finden Sie im Office 1, in der Nähe der SSH-Hotel-Rezeption. Unter der Nummer 05632 404711 und 0157 53413158 sind die Gnadauer Mitarbeiterinnen Antje Römer und Kerstin Günther und auch die Kongressleitung zu erreichen.

MITARBEITER-OASE (VIP-LOUNGE)

Die Mitarbeiter-Oase dient dem Mitarbeiter-Team des Kongresses als Rückzugsort. Zugang haben nur Personen mit weißem (Veranstalter) oder schwarzem (Mitarbeiterteam, Referentinnen und Referenten, Kooperations- und Werbepartner) Lanyard.

SEELSORGE

Gerne können Sie Seelsorge in Anspruch nehmen. Dafür sind folgende Zeit-Slots vorgesehen. Pro Slot stehen zwei oder drei Seelsorger/innen zur Verfügung. Termine können anonym im/am Kongressbüro „gebucht“ werden. Dazu finden Sie eine Stellwand mit Terminzetteln (Uhrzeit, Raum, Name des Seelsorgers), die man abnehmen und mitnehmen kann. Die Seelsorge-Räume befinden sich in Office 1 und 2 (Nr. 15 im Lageplan).

Freitag			16:00-16:45 Uhr	17:00-17:45 Uhr
Samstag	12:00-12:45 Uhr	13:00-13:45 Uhr	16:00-16:45 Uhr	17:00-17:45 Uhr

SEMINARE | WORKSHOPS

Eine Übersicht inkl. Raumplan für die am Freitag und Samstag stattfindenden Seminare/Workshops finden Sie auf Seite 24 ff.

STROM | LADEMÖGLICHKEIT

Bitte laden Sie den Akku Ihres Handys/Smartphones in Ihrem Hotel / Ihrer Unterkunft auf.

WLAN

In fast allen Bereichen des SSH-Kongresszentrums und des Besucherzentrums steht allen Kongress-Teilnehmern eine kostenlose (offener Hotspot) Internetverbindung über WLAN zur Verfügung. Hierfür benötigen Sie kein Passwort.



Christliche Gastfreundschaft erleben im Haus Saron

Willkommen im nördlichen Schwarzwald!
Idyllisch gelegen lädt das Haus Saron
seit rund 100 Jahren Gemeinden, Gruppen
und Einzelgäste zu Auszeiten ein.

Entdecken Sie **Himmlische Herbergen**
während dem Kongress an Stand 12.

Näheres zum Haus Saron unter
himmlische-herbergen.de





DU SUCHST EINEN JOB MIT SINN?
#Herzensjob

Lernen und arbeiten im Gnadauer Verband.

➔ Besuche uns am Stand 2



www.herzensjob.com



Süddeutscher Gemeinschaftsverband e.V.

WIR SUCHEN DICH

Gemeinschaftspastor / Gemeinschaftspastorin
Leitender Pastor / Leitende Pastorin
Jugendreferent / Jugendreferentin

Geschäftsführung
Finanzbuchhaltung

Die Jobbeschreibungen findest du unter
sv-web.de/ueber-uns/stellenangebote



Schicke uns deine Bewerbung an
Reimund Stahl, reimund.stahl@sv-web.de
Wir freuen uns über deine Bewerbung!

AUSFLUGSZIELE WILLINGEN

BE
RUF
UNG
3.0

Die Region in und um Willingen bietet eine Vielzahl von spannenden Freizeitangeboten. Es lohnt sich, vor oder nach dem Kongress hier noch etwas Zeit zu verbringen. Ausflugsziele sind unter anderem die bekannte Mühlenkopf-Skisprungschanze, die K1 Sesselbahn, die Glasmanufaktur oder auch der Wild- und Freizeitpark.

Neueste Attraktion, die man nicht verpassen sollte, ist der spektakuläre Skywalk, Deutschlands längste Hängebrücke mit beeindruckenden 665 Metern Länge. In luftigen 100 Meter Höhe eröffnet sich die atemberaubende Landschaft des Uplands.

Nähere Infos unter ► www.willingen.de/top-freizeitangebote

Tickets für den Skywalk gibt es zum ermäßigten Preis nur für Kongressgäste an der Rezeption des Sauerland Stern Hotels.



Freitag, 8. November 2024

Weite finden statt weiter so

Ab 10:00 Uhr Willkommen & Check-in

Mit Fragen können Sie sich an das Kongressbüro in Office1 wenden.
Dort ist das Team des Gnadauer Verbandes für Sie da.

**11:00 Uhr Plenumsveranstaltung:
ERÖFFNUNG DES KONGRESSES**

Impulsreferat von Steffen Kern
„JEDEM ANFANG WOHT EIN GLAUBE INNE“

Impulsreferat von Astrid Eichler
„ALLES WIRD ANDERS!?“

14:30 Uhr SEMINARE | WORKSHOPS – Einheit 1

Eine Übersicht und Detailbeschreibungen zu den Workshops finden Sie auf Seite 24ff.

Meine Wunschseminare:

A) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

B) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

16:30 Uhr SEMINARE | WORKSHOPS – Einheit 2

Eine Übersicht und Detailbeschreibungen zu den Workshops finden Sie auf Seite 24ff.

Meine Wunschseminare:

A) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

B) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

Samstag, 9. November 2024

Weite Leben - Berufung entdecken

7:15 Uhr **Fitnessangebot „Aktiver Start in den Tag“**
bis 7:45 Uhr mit Alexander Zöller



Treffpunkt: vor dem Hoteleingang
Outfit: Sportbekleidung und Turnschuhe

9:00 Uhr **Bibelarbeit Matthäus 4,1-11**
mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
**„WEITE LEBEN“ – ABER DOCH BITTE NICHT IN DER WÜSTE!
WÜSTENZEITEN UND DIE ENTDECKUNG DER BERUFUNG**
mit Gesprächselementen, Lobpreis und Gebetszeit

10:30 Uhr **Plenumsveranstaltung:**
TED-Talk Markus Müller
**„BERUFUNG 3.0: GIBT ES SO ETWAS WIE DIE
BERUFUNG EINER GANZEN GENERATION?“**

TED-Talk Daniela Knauz
**„B & B – BABYBOOMER & BEYOND:
PERSPEKTIVEN EINER STARKEN GENERATION“**

Podiumsgespräch Christiane Rösel mit Astrid Eichler,
Daniela Knauz, Markus Müller und Gerd Sander

13:00 Uhr **Fitnessangebot „Bewegte Mittagspause“**
bis 13:30 Uhr mit Alexander Zöller



Treffpunkt: vor dem Hoteleingang
Outfit: Sportbekleidung und Turnschuhe

14:30 Uhr SEMINARE | WORKSHOPS – Einheit 3

Eine Übersicht und Detailbeschreibungen zu den Workshops finden Sie auf Seite 24ff.

Meine Wunschseminare:

A) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

B) Nr. _____ Titel _____ Raum _____

16:30 Uhr Plenumsveranstaltung:

Begegnung der Generationen mit Felix Padur und Johanna Schwarz
GEGEN „IHR UND WIR“

Impulsreferat von Andreas Malessa

WIRD UNSER GLAUBE REIFER ODER FREMDER?

19:30 Uhr „MUSIK UND TALK“

Ein Abend zum Entspannen

mit Frank Spatz, Elke Wicke und der Kongressband „Sons of Asaph“

Anschließend geselliger Tagesausklang in den Bars des Veranstaltungshotels



vorwärtsleben

#Podcast #Newsletter #Seminartage
Für Babyboomer

www.vorwaertsleben.com



Erlebe den Podcast live
So, 10.11.24, 9 Uhr
Plenum



Mit Christiane Rösler und René Winkler

Sonntag, 10. November 2024

Weite finden - vorwärts leben

7:15 Uhr **Fitnessangebot „Aktiver Start in den Tag“**
bis 7:45 Uhr mit Alexander Zöller



Treffpunkt: vor dem Hoteleingang
Outfit: Sportbekleidung und Turnschuhe

9:00 Uhr **Plenumsveranstaltung:**
VORWÄRTSLEBEN – DER PODCAST FÜR BABYBOOMER
Podcast Live – vom Studio auf die Bühne
mit den Gastgebern Christiane Rösel & René Winkler

10:30 Uhr **ABSCHLUSSGOTTESDIENST**
mit Anbetungszeit und Sendung und Predigt von Präses Steffen Kern

12:00 Uhr **Mittagessen**
Nur nach Vorbestellung! Die dafür nötige Essensmarke haben Sie zusammen
mit Ihrem Namensschild vorab per Post zugeschickt bekommen, wenn Sie diese
zusätzliche Mahlzeit bei Ihrer Anmeldung mitgebucht haben.

SEMINARE & WORKSHOPS

BE
RUF
UNG
3.0

Die fast dreißig verschiedenen Seminare und Workshops finden zu drei verschiedenen Zeiten statt. Inhaltlich bieten wir ein breites Spektrum an. Ab Seite 27 finden Sie alle Seminar-Beschreibungen. Manche Seminare werden nur einmal, andere zweimal angeboten. Wählen Sie spontan aus, wohin Sie gehen möchten. Eine vorherige Reservierung von Plätzen ist nicht möglich. Bitte achten Sie darauf, rechtzeitig vor Seminarbeginn am richtigen Ort zu sein und planen Sie die Laufwege mit ein. Sollte der Konferenzraum (KR) bereits voll besetzt sein, weichen Sie bitte auf ein anderes Seminar Ihrer Wahl aus.

Tabelle und Lageplan verraten, wo Ihr Seminar / Workshop stattfinden wird.



Nr.	Seminar- / Workshop-Thema	Raum Freitag 14:30	Raum Freitag 16:30	Raum Samstag 14:30
A-1	Engagement in der 3. Lebensphase		KR 13	KR 13
A-2	Von der Offline- zur Online-Welt	KR 03	KR 03	
A-3	Mobil bleiben, auch wenn es schon knackst und knirscht		KR 04	KR 04
A-4	Grenzen überschreiten, Spuren hinterlassen!		KR 15	
A-5	Engagement für eine nachhaltige Zukunft			KR 16
A-6	Babyboomer-Aktiv-Parcours (max. 20 TN)		KR 14	KR 14
G-1	(H)Auszeit	KR 18		KR 18
G-2	Vorschläge statt Vorwürfe - Boomer gegen Millennials?			HoC
G-3	Hoffende werden täglich jünger	KR 27/28		
G-4	Wie im Himmel so auf Erden		KR 18	
G-5	Babyboomer und Gemeinde		KR 01	
G-6	Gesund im Glauben - auch im Älterwerden			KR 25/26
G-7	Wer bist du, Gott? Glaube im Übergang		KR 12	
G-8	Neu entflammt ... mit 60?!	KR 14		
I-1	Arbeit ist das halbe Leben - und was kommt dann?	KR 01		KR 01
I-2	Von Vorbildern und Besserwissern		KR 27/28	KR 27/28
I-3	Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert der Alten	KR 02		
I-4	Selbstständig leben - auch mit Einschränkungen	KR 13		
I-5	Männer haben Bauch - Frauen haben Panik	KR 12		
I-6	Älterwerden ist das Beste, was uns passieren kann		KR 02	
I-7	Das Alter neu entdecken			KR 02
L-1	(Ver)erben/Verschenken, Testament ...	KR 17	KR 17	
L-2	Lieber gemeinsam statt einsam	KR 25/26	KR 25/26	
L-3	Mit weniger auskommen			KR 17
U-1	Die Komfortzone verlassen - und dann?	KR 15		KR 15
U-2	Loslassen und neu anfangen	KR 04		KR 03
U-3	Zweiter Frühling	KR 19		KR 19
U-4	Älterwerden - ... und das allein!		KR 19	
U-5	Gutes Leben - für unsere Enkel und für uns mit	KR 16	KR 16	



Das evangelistische Magazin für Menschen ab 60



Alles rund um das Magazin und viele weiterführende Inhalte finden Sie unter magazin-lebenplus.de.

Hier können Sie das Magazin kostenlos bestellen, um es weiterzugeben:
magazin-lebenplus.de/bestellen-kongress

Sprechen Sie mich gerne hier vor Ort an!
Siegfried Leferink, Chefredakteur

kontakt@magazin-lebenplus.de
Telefon: 02261-945-0

**Leben
Plus** 

eine Marke der
Stiftung Missionswerk
Werner Heukelbach



SEMINARE & WORKSHOPS

BERUF
UNG
3.0

A

Themenbereich:

ALLTAG-ARBEIT-FREIZEIT

A-1

Engagement in der 3. Lebensphase

Gesellschaftliches/politisches Engagement im Ehrenamt entdecken. Wie können wir als erfahrene Generation der Babyboomer unserer Gesellschaft dienen?



mit Margitta Reuter

Tätig in einer christlichen Privatschule und arbeitet ehrenamtlich im CVJM und im Ortsbeirat (Ebsdorfergrund)

A-2

Von der Offline- zur Online-Welt: Die sozialen Medien verstehen

Soziale Plattformen wie Instagram oder TikTok sind längst zu Leitmedien unserer Zeit geworden. Sie beeinflussen unser Denken und Handeln. Das gilt besonders für die jüngere Generation. Wer mitreden will, muss soziale Medien verstehen. Das gilt auch für Christen. In dem Seminar erhalten Sie die wichtigsten Tipps und Regeln, um auch selbst sicher(er) mit sozialen Medien aktiv umgehen zu können.



mit Andreas Dippel

Leiter der publicon Medienakademie und Community, Wetzlar
publicon.org

A-3

Mobil bleiben, auch wenn es schon knackst und knirscht

Dich erwarten ganz praktische Tipps, wie du Körper, Seele und Geist harmonisieren und deinem Sporttreiben ein übergeordnetes Ziel verleihen kannst. Wir entdecken, wie wir unseren Körper durch Bewegung zur Ehre Gottes einsetzen können.



mit Alexander Zöller

Mitglied im Leitungsteam der Stiftung MOVE

A-4

Grenzen überschreiten, Spuren hinterlassen! Mit Gott weltweit im Einsatz. Mit 60 plus weltweit im Einsatz

Macht ein missionarischer Einsatz Sinn? Wenn ja, wie kann das konkret aussehen? In diesem Workshop beleuchten wir die Sinnhaftigkeit, Chancen und Herausforderungen eines praktischen Missionseinsatzes im In- und Ausland.



mit Detlef Krause und Joachim Jenny

Direktor a.D. der Liebenzeller Mission und
Leitung Member Care der Liebenzeller Mission

A-5

Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Mit unserem Schatz an Erfahrungen können wir dazu beitragen, verantwortlich mit Gottes Schöpfung umzugehen und unsere Gesellschaft ein Stückchen nachhaltiger zu machen. In diesem Seminar wollen wir Modelle kennenlernen, wie wir konkret aktiv werden und Zeichen der Hoffnung setzen können.



mit Dr. Thomas Kröck

Studienleiter an der Akademie für christliche Führungskräfte,
Leiter des Gnadauer AK Schöpfung + Verantwortung

A-6

Babyboomer-Aktiv-Parcours: Selbstbestimmt aufbrechen in die dritte Lebensphase

Du denkst an deinen Ruhestand oder bist dort schon angekommen, kannst dir aber nicht so recht vorstellen, wie du die neue Lebensphase gestalten willst? In diesem Workshop gewinnst du Klarheit für das, worauf es beim Übergang wirklich ankommt. In Simulationsübungen verlässt du dein gewohntes Umfeld und brichst auf in neues, unbekanntes Land. Der Ruhestands-Fitness-Scan hilft dir, dein Potenzial auch unter neuen Vorzeichen zu entfalten. Begleitet wirst du von professionellen xpanD-Beruf(ungs)-Coaches.



mit Beate Bösche und Gerd Sander

Vorstand xpanD-Stiftung, xpanD-Business Coaches,
Beruf(ungs)strainer, Entwickler und Trainer
Babyboomer-Aktiv-Parcours

Gemeinsam sind wir stärker!

Die WERTESTARTER-Stiftung unterstützt Menschen, die innovative und wirksame Projekte starten – damit junge Menschen durch tragfähige Werte zu starken und selbstbewussten Erwachsenen werden. Das geschieht in den Förderfeldern Kita- und Schulgründung, außerschulische Jugendbildung und Mitarbeiterqualifizierung.

Dabei werden die WERTESTARTER z .B. von ehrenamtlichen **Golden Mentors** unterstützt, die nach der Beendigung ihres aktiven Berufslebens einen Neuanfang in einer sinnerfüllten Aufgabe gefunden haben. Während des Kongresses laden wir ein zum Seminar "Loslassen und neu anfangen – als Golden Mentor aktiv werden" - mit Impulsen und konkreten Hilfen.



Spendenkonto: DE59 5012 0383 0012 2576 71 - Bethmann Bank
Infos: www.wertestarter.de



**Vorwärts leben
mit wachsenden
Perspektiven**

Akademie

GenerationPLUS

Perspektive gewinnen. Vorwärts leben.

Was bringt Menschen in der zweiten Lebenshälfte zum Blühen?

Die Kurse der neuen Akademie GenerationPLUS inspirieren zu positivem und hoffnungsvollem Denken übers Älterwerden.

Die nächsten Termine:

KURS 3: Grundlagen des Alters

Alter und Altern in der Bibel,
Altersbilder in der Gesellschaft,
Ausdrucksformen des Glaubens

Schweiz: 10.–12.01.2025

Deutschland: 24.–26.01.2025

KURS 4: Gemeindebau mit den GenerationenPLUS

Ein neues Denken und Miteinander
und innovative Wege mit den
Generationen der 2. Lebenshälfte

Schweiz: 16. / 17.05.2025

Deutschland: 23. / 24.05.2025



Mehr Infos:

[tsc.education/
generationPLUS](https://tsc.education/generationPLUS)



| ifge

G-1**(H)Auszeit – Der Lebens- und Glaubenskurs für die dritte Lebensphase**

Den Ruhezustand bewusst und befreit gestalten. Praktische Fragen klären. Eigene Wünsche bewusst machen. Beziehungen klären. Mit Gott ins Reine kommen. – (H)Auszeit ist ein Lebens- und Glaubenskurs, der für Christen ebenso geeignet ist wie für Menschen, die dem Glauben noch fernstehen. Ein Einführungsseminar für interessierte Gemeinden (Leiterhandbuch und Teilnehmerhefte im Seminar erhältlich).



mit Frank Spatz

Generalsekretär Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband, Kassel

G-2**Vorschläge statt Vorwürfe - Boomer gegen Millennials?**

Die ergrauten Wirtschaftswunder-Kinder seien selbstzufrieden, wohlstandsverwöhnt und schuld an der Klimakatastrophe. Die bunten Jungerwachsenen wehleidig, wählerisch und schuld am Fachkräftemangel. Zwischen Schweinebraten und Vegangemüse, zwischen Schlipsknoten und Haarknoten klappt ein Generationenkonflikt. Gibt es eine gemeinsame Zukunftsverantwortung der überalterten Gemeinde und der kurzlebigen Hipster-Church?



mit Andreas Malessa

Journalist, Theologe, Buchautor

G-3**Hoffende werden täglich jünger – sie leben nicht ab, sondern an**

Zur Wiederentdeckung der Hoffnung – In der Vorfreude können wir vor Freude Unabwendbares leichter ertragen und Notwendiges beschwingter erledigen. Denn Hoffnung gibt uns die Kraft, loszulassen, bevor wir ergreifen, und zu vertrauen, bevor wir sehen. Wer das Schönste noch vor sich weiß, der kann das Schöne schon gegenwärtig vertrauensvoll genießen. So macht die Hoffnung uns nicht etwa diesseitsflüchtig, sondern lebensstüchtig!



mit Dr. Hans-Joachim Eckstein

Professor für Neues Testament, Autor, Referent, Lyriker, Liedkomponist

G-4**Wie im Himmel so auf Erden: eine Neuentdeckung des Vaterunsers**

Das Gebet Jesu ist uns vertraut und zugleich doch so fremd. Dieses multimediale Seminar ist eine kurzweilige Reise durch das wohl bekannteste Gebet der Welt. Es sorgt für Aha-Momente und Wow-Erlebnisse über diese tiefgehenden Worte Jesu. Dieses Seminar ist eine freundliche Einladung, die vertrauten Worte des Vaterunsers neu zu entdecken.



Andreas Schuß
Gemeindereferent Compassion Deutschland, Marburg

G-5**Babyboomer und Gemeinde**

In diesem Workshop reden wir über unsere Wünsche und Sehnsüchte, Möglichkeiten und Kompetenzen, auch über unsere Ernüchterungen; und selbstverständlich artikulieren wir auch die Fragen, die uns unter den Nägeln brennen. Wir haben viel Potenzial in jede Richtung. Darüber reden wir und suchen gemeinsam verheißungsvolle Ansätze.



mit René Winkler
Leiter Weiterbildung tsc, CH-Bettingen

G-6**Gesund im Glauben – auch im Älterwerden**

Heilt der Glaube, kann der Glaube gesunden? Nichts ist heilsamer als ein gesunder Glaube! Er entfaltet eine Fülle lebensfördernder und beziehungsstärkender Impulse. Es gibt aber auch Formen von Religiosität, die nicht zur Bewältigung des Lebens und zur Entfaltung der Persönlichkeit beitragen. Wie kann der eigene Glaube gesunden?



mit Dr. Hans-Joachim Eckstein
Professor für Neues Testament, Autor, Referent, Lyriker, Liedkomponist

G-7

Wer bist du, Gott? Glaube im Übergang

Bibliolog und Impuls zu Genesis 32. Wer ist der Gott Jakobs? Wer überfällt und wer segnet? Und wie sieht er aus, der Glaube im Übergang?



mit Christiane Rösel
Referentin und Autorin, Podcast Vorwärtsleben

G-8

Neu entflammt ... mit 60?!

Geistlich erfrischt in die 3. Lebensphase: Geht das? Lass dich begeistern für das, was vor dir liegt, und rechne mit Gottes wirkungsvollem Handeln. Wir laden dich ein: Entdecke die Kraft der Inspiration, neue Leidenschaft für dein Leben, frische Begeisterung für deinen Glauben. Input und kurze interaktive Übungen wechseln sich ab. Lass dich überraschen!



mit Beate Bösche
Vorstand, xpend Stiftung. Coach u. Theologin

Musikgeragogische Angebote

in Gemeinde, Gemeinschaften, Einrichtungen für Senioren, im Hospiz



Besuchen Sie
uns am Infostand
Nr.18!

Musikgeragogik mit christlichem Profil

Gruppenangebote
musikgeragogische Gruppenstunden

Einzelbetreuung
individuelle Aktivierung und Begleitung

Tischharfe
Ensembles, Kurse, Unterricht

Fortbildung: Seminarartage
Befähigung zur Durchführung musikgeragogischer Angebote



Themenbereich:

IDENTITÄT UND ROLLENFINDUNG

I-1

Arbeit ist das halbe Leben – und was kommt dann?

Mein Weg in die 3. Lebensphase, wie kann ich diesen aktiv gestalten? Was macht das mit meiner Identität / meinem bisherigen Rollenverständnis? Wie finde ich meinen Platz und wie sieht eine neue BERUFUNG / Neuorientierung aus? Gemeinsam wollen wir auf Impulse hören und miteinander und voneinander lernen.



mit Michael Senner
Gemeinschaftspastor in der LKG Bremen

I-2

Von Vorbildern und Besserwissern – was ist die Rolle der älteren Generationen in Gemeinden?

Eine generationsübergreifende Gemeindearbeit – wer wünscht sich dies nicht? Aber die Realität sieht oft anders aus. In vielen Gemeinden ist die Gruppe älterer Erwachsenen groß und wird noch größer. Welche Rolle sollen ältere Erwachsene hier einnehmen? Was zeichnet sie aus? Wir wollen darüber nachdenken, wie Ältere zu Vorbildern werden können und das Konzept von Gemeinde für alle Generationen fördern?



mit Dr. Daniela Knauz
Referentin für ältere Generationen im Bund FeG und
Sprecherin der Mitgliederversammlung EAD

I-3

Das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert der Alten

Das 20. Jahrhundert war das Jahrhundert der Jugend. Das ist vorbei. Die Mehrzahl der Menschen in unserer Gesellschaft wird nach und nach über 60 Jahre alt sein. Schlussfolgerung? Um der Jungen willen sollten wir alles daran setzen, mündig und innerlich gesund älter zu werden. Wir sollten so alt werden, dass die Jungen beflügelt und nicht belastet oder gar blockiert werden. Wie geht das? Was können wir tun?



mit Dr. Markus Müller
Heilpädagog und Initiator der Initiative PRO-AGING
(www.initiative-pro-aging.ch)

Start frei für einen der besten Lebensabschnitte!



Michael Diener / Frank Spatz
(H)Auszeit
Ein Kurs zum Leben und Glauben
für die Generation PLUS

Arbeitsbuch: € 15,00
ISBN 978-3-7615-6744-9



Teilnehmerheft (für
Gruppenarbeit): € 3,99
ISBN 978-3-7615-6745-6

Den neuen Lebensabschnitt gestalten statt hineinzustolpern:

Dieser Lebenskurs des Gnadauer Arbeitskreises Generation PLUS hilft, wichtige Lebensfragen anzugehen, und ermutigt, den Ruhestand voll zu genießen – für alle, die darauf zusteuern oder schon mittendrin sind! Ein Arbeitsbuch zur selbständigen Beschäftigung mit den Themen oder für Gruppenleiter. Teilnehmerhefte für Gruppenarbeit erhältlich.

 neukirchener

Erhältlich am **Kongress-Büchertisch**
und im Online-Shop unter:
www.gnadauer.de/verlag/buecher/
▶ Siehe Seminar Nr. G-1 (Raum KR 18)



LEBEN AUS DEM WORT

Gnadauer Bibellese | 365 Tage im Jahr



HINWEIS:
Kostenlose
Probehefte können
angefordert
werden.

MIT DER BIBEL IM ALLTAG



BIBEL IM GESPRÄCH

Material für Kleingruppen | Hauskreise



BIBEL IM GESPRÄCH und LEBEN AUS DEM WORT werden im Auftrag des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes e. V. herausgegeben im:

GNADAUER VERLAG GMBH | Leuschnerstraße 72 a | 34134 Kassel
0561 20799-0 | info@gnadauer.de | www.gnadauer.de/verlag

I-4**Selbstständig leben – auch mit Einschränkungen**

Angesichts der demografischen Entwicklung ist mit einer enormen Zunahme des Anteils von Senioren an der Gesamtbevölkerung zu rechnen. Gerade dann ist Selbstständigkeit im Alter ein hohes Gut. Lebensstilanpassungen sind wichtig, um lange „best ager“ zu sein. Wir werden den Sinn solcher Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen besprechen: Zellulär, pharmakologisch, biblisch. Auch mit Einschränkungen kann man gut leben, wenn es gelingt, die Ausfälle zu kompensieren. Zudem sprechen wir über Patientenverfügungen, Vollmachten und das Leben nach dem Tod des Partners.



mit Dr. med. Jörg A. Schwab
Chefarzt Diakonie-Krankenhaus Wehrda,
Prädikant in der EKKW und der Gemeinschaft

I-5**„Männer haben Bauch und Glatze – Frauen haben Panik!“
Unterschiede beim Älterwerden**

... so einfach und schlicht ist es nicht. Und doch, Frauen und Männer sind an unterschiedlichen Punkten herausgefordert. Über die wollen wir reden. Thesen, Talk und jede Menge Beteiligung mit den Gastgeber des Podcast: Vorwärtsleben – der Podcast für Babyboomer.



mit Christiane Rösel und René Winkler
Gastgeber Podcast Vorwärtsleben – der Podcast für Babyboomer

I-6**Älterwerden ist das Beste, was uns passieren kann**

Wir – Du und ich – haben es in der Hand, undankbar, verbittert, unversöhnt und voller Ansprüche zu werden. Zum Glück gilt aber genauso: Wir können zu Menschen der Hoffnung, der Dankbarkeit, der Zuversicht und des JA werden. Die entscheidende Frage: Welche Bilder leiten uns in unserem Älterwerden? Beispiel: Ist Dein Älterwerden ein Abstieg oder ein Aufstieg, ein „Nicht mehr“ oder ein „Noch nicht“?



mit Dr. Markus Müller
ist in der laut Statistik glücklichsten Zeit des Lebens zwischen 65 und 75.
Seit kurzem auf Entdeckungsreise neue Lebensphase.

Was empfinden Sie als Kompliment: Wenn ich Sie 10 Jahre jünger schätze als Sie sind, oder wenn ich Sie 10 Jahre älter schätze als Sie sind? Für die meisten von uns ist das Alter wie ein bisher kaum entdeckter Kontinent. Brauchen wir heute nicht den Mut eines Kolumbus, diesen Kontinent Alter von der Verheißung her zu entdecken? Alter ist weder eine Krankheit noch eine Sache der Diakonie. Was dann?



mit Dr. Markus Müller

Heilpädagoge und Initiator der Initiative PRO-AGING
(www.initiative-pro-aging.ch)



© 2016 Marek Kļjevisky - fotolia.com

GOTTESGEGENWART
atmen. genießen. feiern.



*... Auf den Spuren Caspar-
David-Friedrichs*
*... Malerische Schöpfung
erkunden*
*... Christliche Gastlichkeit
erleben*


Felsengrund & Friedensburg
Gästehäuser GmbH

Willkommen in der Sächsischen Schweiz!

Pötzschaer Weg 4-7, 01824 Kurort Rathen
Tel. 035021 999 30, kontakt@gaestehaus-rathen.de
www.gaestehaus-rathen.de



Mit 60 plus weltweit im Einsatz.

Grenzen überschreiten, Spuren hinterlassen!

Mit Gott weltweit im Einsatz.



Sei ein Segen für andere und erlebe Gottes Wirken weltweit. In einem Missionseinsatz im Team.

Komm vorbei am **Stand Nummer 24 im Convention Center** oder melde dich bei Joachim Jenny, Tel. 07052 17-7109, E-Mail joachim.jenny@liebenzell.org

Die Liebenzeller Mission ist mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 20 Ländern eine der großen evangelischen Missionsgesellschaften in Deutschland.



www.liebenzell.org

L-1

(Ver)erben/Verschenken, Testament, Vorsorge-Vollmacht, Patientenverfügung etc. – Segen hinterlassen

Vielen Menschen fällt es schwer, die eigenen Angelegenheiten und Vermögensverhältnisse für die Zukunft zu klären. Und an schwere Krankheiten und den Tod denkt man nicht gerne. Und doch sind rechtzeitige Überlegungen wie Vorsorge-Vollmachten oder Patientenverfügung sehr wichtig, falls sich Dritte um einen kümmern müssen. Auch die Frage, wie es mit Vermögen, Grundbesitz oder anderen Wertgegenständen weitergeht und wie diese Segen wirken können, muss man nicht aufschieben.



mit Uwe Rannefeld

Geschäftsführer der Chrischona Service-Gesellschaft, Gießen, arbeitet als Finanz- und Versicherungsmakler, Generationenberater (IGB) und Testamentsvollstrecker (IGB)

L-2

Lieber gemeinsam statt einsam

Wenn die Kinder aus dem Haus sind oder man als Single eine Alternative zur Einsamkeit sucht – Lebensparks bieten dafür eine Perspektive. Die Mutterhäuser des DGD entwickeln auf ihren Geländen gemeinsames Leben, wo das Wir verbindet – engagiert mitgestalten, Vielfalt erleben und Glauben praktizieren. Lernen Sie das Konzept und die Angebote kennen, erfahren Sie mehr über Wohnformen und Entwicklung. Interesse an der Zukunft erwünscht!



mit Frieder Trommer

Vorstandsvorsitzender des DGD e. V., Jesusfreund, Spätrentner, verheiratet mit Rosi, drei erwachsene Kinder

Die Renten und Einkommen im Alter sind meist geringer als zu Zeiten der Erwerbstätigkeit. Doch es stellt sich die Frage: Wie komme ich mit weniger Geld klar? Dabei geht es um die persönlichen Bedürfnisse aber auch um die Frage, wie kann ich weiter mit meinem Einkommen z.B. die Gemeinde oder Mission unterstützen? Neben praktischen Fragen kann es im Seminar auch gerne zu Austausch und persönlichen Zeugnissen kommen.



mit Uwe Rannefeld

Geschäftsführer der Chrischona Service-Gesellschaft, Gießen, arbeitet als Finanz- und Versicherungsmakler, Generationenberater (IGB) und Testamentsvollstrecker (IGB)

DGD Gästehäuser

Neues entdecken
Gemeinsames Erleben
Menschen kennenlernen
Entspannung finden
Gott begegnen

+
Mehr als
Urlaub



*Unterwegs
und doch Zuhause*



+
Mehr als
Wohnen



*Wo das
Wir verbindet*

DGD Lebensparks

Füreinander dasein
Engagiert mitgestalten
Vielfalt erleben
Glauben praktizieren
Neues beginnen



DGD e.V.
Stresemannstr. 22
35037 Marburg
Telefon 06421
188-115
www.dgd.org





Macht mehr aus Strom und Gas

Wir versorgen deutschlandweit Haushalte, Kirchen und Werke zuverlässig mit Strom und Gas. Den Großteil unserer Gewinne investieren wir in ausgewählte christliche Initiativen.

Mit einem Strom- oder Gasvertrag bei uns, dem Energiestifter, profitierst du nicht nur von fairen Preisen. Du unterstützt damit auch Projekte, die Segen und Hoffnung verbreiten.

Jetzt wechseln

Im Tarifrechner erhältst du in wenigen Sekunden dein persönliches Angebot.



[energiestifter.de](https://www.energiestifter.de)

U

Themenbereich:

UMFELD UND BEZIEHUNGEN

U-1

Die Komfortzone verlassen – und dann?

Privat und beruflich alles abgesichert, aber eine Sehnsucht nach Neuem; dann die Gewissheit, dass Gott noch etwas vorhat, aber es dauert 8 Jahre, bis es Wirklichkeit wird – und dann doch eine Unruhe: Soll ich wirklich die Komfortzone aufgeben?



mit Wilbirg Rossrucker
Leitung HoffnungsHaus Stuttgart

U-2

Loslassen und neu anfangen – als Golden Mentor aktiv werden

Wie finde ich meine neue Rolle im Ruhestand? Welcher Ruhestandstyp bin ich? Wie kann ich meine Expertise gewinnbringend für andere (NGOs) einsetzen? Hartmut Hühnerbein (Vorstandsvorsitzender der WERTESTARTER) hat zwei Golden Mentors aus der Wirtschaft gewonnen (Ulrich Baade und Thomas Kasten), die das Projektmanagement-Team der WERTESTARTER kompetent verstärken und für sich eine sinnstiftende Aufgabe in der Beratung und Begleitung von Projektpartnern gefunden haben.



mit Hartmut Hühnerbein, Ulrich Baade
und Thomas Kasten
Vorstand und Golden Mentors der WERTESTARTER

U-3

Zweiter Frühling: Das Eheleben im Ruhestand neu entdecken

Gemeinsam als Paar älter werden kann etwas Schönes sein. Von alleine geht das nicht. Es muss gestaltet werden. Wir können uns auch in dieser Lebensphase neu orientieren. Es geht um Veränderung, um Wiederbelebung unserer Ehe, um Weiterentwicklung und um die Liebe, die möglich ist.



mit Hannelore und Rainer Linge
Paarberater, Coaching, Seelsorge

U-4

Älterwerden - ... und das allein!

Älterwerden ist schon schwierig genug. Und das auch noch allein, als Single! Das stellt vor besondere Herausforderungen. Wie kann es möglich werden, angstfrei und entspannt älter zu werden? Wir verschaffen uns einen Überblick über Themen und Fragen, die im Blick sein und welche Aufgaben bewältigt werden müssen. Es geht um Grundlegendes und Praktisches.



mit Astrid Eichler

Pastorin, bis 2024 Leitung der Geschäftsstelle von EmwAg e.V./Solo&Co, dem Netzwerk christlicher Singles. Jetzt im Ruhestand.

U-5

Gutes Leben - für unsere Enkel und für uns

Schließen sich der Genuss der 3. Lebensphase und Verantwortung für die nächsten Generationen aus? Was ist uns wichtig? Was steht noch auf der "Bucket-List"? Wir sprechen darüber, wie Nachhaltigkeit, die Ergebnisse der Glücksforschung und ein biblisches Weltbild zusammenpassen.



mit Dr. Thomas Kröck

Studienleiter an der Akademie für christliche Führungskräfte,
Leiter des Gnadauer AK Schöpfung + Verantwortung

KREATIVE LEBENSPLANUNG FÜR BABYBOOMER

So gestalten Sie den Übergang in Ihren
„Ruhestand“ zielbewusst, kreativ, erfolgreich

Mit 50 taucht sie erstmals auf, ab 60 kommt sie immer öfter: Die Frage
„Wie geht es weiter, wenn es nicht mehr so weiter geht wie bisher?“

Ihre persönliche Antwort finden Sie im 24-h-Online-Workshop
„**Kreative Lebensplanung für Best Ager**“ - die ideale Vorbereitung
für den nächsten Lebensabschnitt:

- ▶ Die Chance des Sein-Lassens erfahren
- ▶ Lebensschätze sammeln und sichten
- ▶ Persönliche Potenziale nutzen
- ▶ Zukunftsbilder entwickeln und entfalten
- ▶ Veränderungen erfolgreich meistern
- ▶ Das eigene älter werden in den Blick nehmen

Interessiert?

Sprechen Sie uns an auf der „Berufung 3.0“:

Beate Bösche (+49 157 3447 7715)

Thomas Oetzmann (+49 171 3743007)

Gerd Sander (+49 151 17484776)

Wir freuen uns auf Sie!

INFOS



& TERMINE



xpand.eu/de/kreative-lebensplanung-fuer-babyboomer/

xpand

OMA, OPA – und unser gemeinsames & ICH Patenkind, das uns verbindet

Besuchen
Sie uns am
Infostand!




Kinder aus Armut befreien
Compassion[®]
im Namen Jesu

compassion.de



MIT DABEI HAUPTREFERENTEN

BE
RUF
UNG
3.0



Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

... verbindet den Glauben mit dem Alltag, die Theologie mit den Menschen, die Universität mit der Gemeinde. Er ist Theologe (Universität Tübingen), gefragter Referent, Musiker und Lyriker. Seine Bücher laden in persönlichem und gewinnendem Stil zu einem befreienden und lebensbejahenden Glauben ein.



Astrid Eichler

... war Gemeindepfarrerin in der Prignitz (Brandenburg) und Gefängnisseelsorgerin in Berlin. Mit ihrem Familienstatus "Single" hat sie sich sehr bewusst auseinandergesetzt. Ihr Buch „Es muss was Anderes geben. Lebensperspektiven für Singles“ war der Anstoß für die Gründung der Initiative „Solo & Co“.



Steffen Kern

... ist Pfarrer und Journalist. Seit 2021 leitet er als Präses den Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband, die größte freie Bewegung im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er ist Mitglied der EKD-Synode, gefragter Redner auf Konferenzen und Großveranstaltungen und Autor vieler Bücher und Publikationen.



Dr. Daniela Knauz

... leitet das Referat für Frauen und Ältere Generationen im Bund Freier evangelischer Gemeinden. Sie ist Sprecherin der Mitgliederversammlung der Evangelischen Allianz in Deutschland und engagiert sich u. a. beim Ferienfestival SPRING und in der Stiftung Christlicher Medien.



Dr. Manfred Lütz

... ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bestsellerautor und Theologe. Besondere Bedeutung erlangte er als Autor mehrerer Bestseller wie „Irre! Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen“ (2009). In seinen Büchern befasst er sich, mitunter satirisch und humorvoll, von der Warte des Psychotherapeuten mit Themen wie Diät-Sadismus, Gesundheitswahn oder Fitness-Irrsinn, aber auch mit der Kirche.



Andreas Malessa

... ist Journalist und Autor. Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt. Er schrieb die Musicals „Amazing Grace“ und „Martin Luther King“. Seit über 45 Jahren ist er verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.



Dr. Markus Müller

... ist promovierter Heilpädagoge. Die letzten 12 Jahre arbeitete er mit alten und sterbenden Menschen. Sein Thema: Wie gelingt ein innerlich gesundes, erfüllendes Älterwerden? Er ist Initiator der Initiative PRO-AGING (www.initiative-pro-aging.ch) und Autor mehrerer Bücher.



Felix Padur

... war Referent in der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR und ist heute leitender Referent beim Jugendverband EC West.



Christiane Rösel

... ist Referentin, Autorin und angestellt bei den "Apis" für den Arbeitsbereich "Drittes Drittel". Sie ist Gastgeberin des Podcast Vorwärtsleben.



Johanna Schwarz

... war als Kinder- und Jugendreferentin in Namibia und Deutschland tätig und ist jetzt Landesreferentin beim Jugendverband EC West.



Johannes Warth

... ist seit mehr als 40 Jahren auf den Bühnen und Vortragssälen in der ganzen Republik unterwegs. Durch seine mitreißende Art fordert er nicht nur das Zwerchfell, sondern auch die Gehirnwindungen seines Publikums zu Höchstleistung heraus. Seine anschaulichen Bilder ermutigen, immer wieder tatkräftig voranzuschreiten.



René Winkler

... ist Leiter für Weiterbildung am Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc) sowie der Akademie Generation PLUS und Gastgeber des Podcast Vorwärtsleben.

KONGRESS BAND

BE
RUF
UNG
3.0

„Sons of Asaph“

▶ www.sonsofasaph.com

Götz Bergmann, Lydia Liebscher,
Filip Sommer, Arian Dominiak,
Thomas Wagler und Benjamin Scheufler



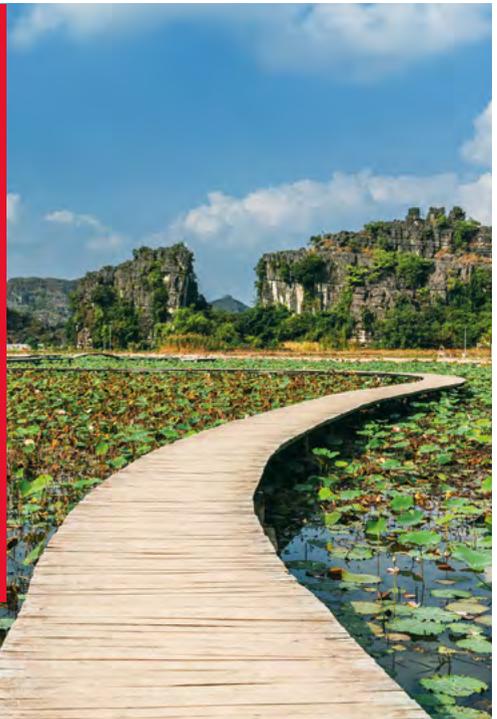
Heart for Asia. Hope for Billions.

Erfahrung trifft Berufung

Nutzen Sie Ihre Erfahrung – im
Ausland oder als Ehrenamtlicher in
Deutschland. Es gibt viele Wege,
Gottes Mission unter Ostasiaten zu
unterstützen.



www.omf.org/de/55plus



ÜBERSICHT DER AUSSTELLER

BERUFUNG
3.0





1 HoC Foyer

- 1 Gnadauer Verband / Gnadauer Verlag
- 2 Herzensjob.com
- 3 Evangelische Bank
- 4 Ev. Hochschule TABOR
- 5 Compassion
- 6 Chrischona Service Gesellschaft
- 7 Energiestifter
- 8 REISE-WERK
- 9 Evangelisches Seniorenwerk
- 10 Himmelsperlen
- 11 OMF Deutschland
- 12 Himmlische Herbergen
- 13 Solo & Co

2 Terrassen-Foyer

- 14 Berufung 3.0 Mitveranstalter und Zeitschriften
- 15 SV – Süddeutscher Gemeinschaftsverband
- 16 publicon
- 17 tsc – Theologisches Seminar St. Chrischona
- 18 Compassion
- 19 Gutes tun mit Stiftungen – Gnadauer Förder-Stiftung & Deutscher EC-Verband
- 20 Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband in Bayern

3 Convention Center (Kooperationspartner)

- 21 WERTESTARTER
- 22 ERF Medien
- 23 DGD – Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband
- 24 Liebenzeller Mission
- 25 xpend
- 26 ALPHA Buchhandlung

 BRUNNEN

Wer loslässt, hat die Hände frei

Ermutigungen zum alltäglichen Abschiednehmen

VON LUDWIG BURGDÖRFER



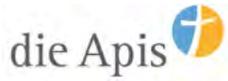
Schon in jungen Jahren muss man lernen, Vertrautes loszulassen und sich von Gewohntem und Alltäglichem zu verabschieden. Doch nur wer loslässt, kann sich auf Neues einlassen. Dieses Buch will helfen, das Abschiednehmen und Loslassen aktiv zu gestalten und somit Raum für Neues zu schaffen.

176 Seiten, Paperback
€ 16,- (D) / € 16,50 (A)
ISBN 978-3-7655-2186-7

www.alpha-buch.de


ALPHA
schenken, lesen, erleben.

MITVERANSTALTER



KOOPERATIONS- PARTNER



WERBE- PARTNER



FEEDBACK

BE
RUF
UNG
3.0



Wir freuen uns über Feedback!

Scannen Sie dazu den QR-Code.

Für jede Rückmeldung
sind wir dankbar.



VERANSTALTER

Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Leuschnerstraße 72a | 34134 Kassel
0561 20799-0 | info@gnadauer.de

www.gnadauer.de



GNADAUER
VERBAND

Gestaltung:
Claudia Holmer
www.holmer-design.de